

103890

B a t a i l l o n s - B e f e h l Nr. 50, 9.10.41.
=====

1. Auf Anfrage wird mitgeteilt, daß die Unterführer und die Uffz. ausser Dienst, kein Recht haben, Pistole zu tragen. Zum Urlaub gehört Seitengewehr.
2. Die Kompanien sollen möglichst bald, spätestens am Sonnabend den 11. Okt. 41. ein dreifaches Verzeichnis über alle Offiziere und Uffz. eingereicht haben. Inhalt der Liste: Namen, Dienstgrad in der früheren norwegischen Armee, Alter, heutige organisatorische Stellung und heutiger Dienstgrad. Die Liste wird nach dem beigefügten Schema gemacht.
3. Alle Vorschriften die aus Deutsche ins Norwegische für Verwendung in den Kompanien übersetzt worden, müssen zum Kaptein Klingenberg, beim Ausbildungsstab, in Konzeptform eingereicht werden, bevor sie vervielfältigt werden. Die sämtlichen Exemplare der Übersetzungen, die schon ausfertigt sind, z.B. die Übersetzungen von Ausbildungsvorschrift für die Infanterie H.D.V. 130/2a müssen zum Kaptein Klingenberg eingereicht werden.
4. Die Kompanien sollen spätestens mit Freitag den 10. Okt. 41 um 1300 Uhr zum Bataillons-Stab. Wenn nicht anders befohlen werden, soll die Musterung am nächsten Sonnabend den 11. Okt. 41 stattfinden.
5. Das Antreten des Bataillons Sonntags wird bis weiteres auf 0800 Uhr hervorgeschoben, anstatt 1000 Uhr bisjetzt.
6. Der Feldpfarrer, Kaptein Geelmuyden, wird zusammen mit der P.K. beauftragt, einen Kameradschaftsabend anzuordnen, der am Montag nächstkommenden den 13. Okt. 1941 im Lichtspielhaus stattfinden soll.

B e r g (gez.)
Fung. Bat.Chef.